

Landesverband Hessen e.V.

Wittelsbacherallee 86
60385 Frankfurt am Main

Telefon (069) 40 58 98 – 0
Telefax (069) 40 58 98 – 47

Weitere Auskünfte gibt gern:
Sonja Thelen, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (069) 40 58 98 - 22

Pressemitteilung

+++ Selbsthilfegruppe für junge MS-Betroffene im Schwalm-Eder-Kreis geplant

+++ Multiple Sklerose: Interessierte bis 35 Jahren können sich ab sofort melden

Der hessische Landesverband in der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) möchte gemeinsam mit einer jungen Betroffenen aus Homberg (Efze) ein Netzwerk beziehungsweise eine Gruppe für junge MS-Betroffene aus dem Einzugsgebiet Schwalm-Eder-Kreis gründen. Interessierte können sich ab sofort melden.

Frankfurt am Main / Homberg (Efze), 15. Dezember 2015. Die Diagnose „Multiple Sklerose“ trifft einen mitten im Leben. Es sind meist Menschen zwischen 20 und 40 Jahren alt, die die Diagnose MS erhalten. Sie bedeutet einen großen Einschnitt in das private und berufliche Leben und wirft viele Fragen auf. Vor allem junge MS-Betroffene suchen dann vorrangig den Kontakt zu Gleichaltrigen, die ebenfalls an MS-erkrankt sind. „Umgang mit der Diagnose, Freunde, Beziehung, Familienplanung, Beruf, Ausbildung und Studium – das sind eher die Themen, die junge Menschen in meinem Alter beschäftigen und über die wir uns austauschen möchten“, sagt Anne. Die 27-jährige studierte Sozialarbeiterin erhielt vor drei Jahren die Diagnose. Doch Anne blickt positiv nach vorne, will aktiv ihr Leben nach ihren Vorstellungen gestalten und sich nicht entmutigen lassen.

Daher möchte die junge Frau in ihrer Region, dem Schwalm-Eder-Kreis, gemeinsam mit der DMSG Hessen, ein Netzwerk oder eine MS-(Selbsthilfe)gruppe aufbauen, die vor allem junge Betroffene im Alter bis zirka 35 Jahre im Fokus hat. „Es gibt hier zwar noch weitere MS-Gruppen im Einzugsgebiet. Doch das Durchschnittsalter der Mitglieder ist höher und damit verändern sich auch die Interessen und Themen“, sagt Anne. Neben dem lockeren Austausch untereinander denkt sie daher auch an gemeinsame Unternehmungen.

Landesverband Hessen e.V.

Wittelsbacherallee 86
60385 Frankfurt am Main

Telefon (069) 40 58 98 – 0
Telefax (069) 40 58 98 – 47

Weitere Auskünfte gibt gern:
Sonja Thelen, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (069) 40 58 98 - 22

Pressemitteilung

Aus diesem Grunde möchte sie sich mit Betroffenen – vorrangig aus dem Schwalm-Eder-Kreis – zusammentun. Interessenten können sich ab sofort bei ihr oder bei Monika Dettke melden, Leiterin Soziale Dienste bei der DMSG Hessen in Frankfurt. Sind einige Interessierte beisammen, wird ein gut erreichbarer Treffpunkt gesucht.

Die heute 27-Jährige hat vor ziemlich genau drei Jahren die Diagnose „Multiple Sklerose“ erhalten – mitten im Studium. Sie studierte damals Soziale Arbeit: „Das kam sehr plötzlich. Meine Hände fingen an zu kribbeln und nach einigen Tagen verschwand mein gewohntes Körpergefühl, sodass ich Probleme hatte zu schreiben oder sicher zu gehen.“ Die Diagnose war ein Schock: „Ich musste erst mal lernen, was dies für mich und mein Leben nun bedeutet.“ Die junge Frau lernte, die Krankheit zu akzeptieren, stellte das Thema Multiple Sklerose und deren bio-psychosozialen Leben von jungen Menschen sogar in den Mittelpunkt ihrer Abschlussarbeit und beschäftigte sich mit dem Angebot für junge MS-Betroffene. Hierbei kam ihr auch die Idee für eine Gruppe. Derzeit geht es ihr weitestgehend gut. Symptome wie Gefühlsstörungen in den Händen begleiten sie fast täglich. Anne ist engagiert und motiviert und möchte weitere Betroffene für eine gemeinsame Gruppe finden.

Wer Interesse hat, bei der neuen Gruppe für junge MS-Betroffene aus dem Schwalm-Eder-Kreis mitzumachen, meldet sich bei Anne (Handy: 0177-3205876, Email: Annenna703@aol.com) oder bei Monika Dettke, Leiterin Soziale Dienste bei der DMSG Hessen (Tel.: 069-405898-30, Email: dettke@dmsg-hessen.de).